
Modulbezeichnung: **IM2 - Interdisziplinäres Aufbaumodul (IM2)** **7 ECTS**

Modulverantwortliche/r: David du Toit

Lehrende: Manfred Oeming, Stephan Mikusch, Wolfgang Schoberth, Matthias Fröhlich, Christina Eschner, Siegfried Bergler, Peter Bubmann, Ute Versteegen, Andreas Nehring, Lukas Grill-Jeromin, Ingrid Schoberth

Startsemester: SS 2022

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 60 Std.

Eigenstudium: 150 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Im Interdisziplinären Aufbaumodul sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen von denen mindestens eine Seminar ist.

S Interdisziplinäres Seminar

SEM „Das AT in der religiösen Bildung: Exegetische, systematische und praktisch-theologische Perspektiven“ (SS 2022, Hauptseminar, Wolfgang Schoberth et al.)

Tischgemeinschaft und Speisefragen im antiken Judentum (SS 2022, Hauptseminar, 2 SWS, Christina Eschner)

HS Religionssoziologie und Kirchensoziologie (SS 2022, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

HS Religion, Gewalt und Krieg - Religionswissenschaftliche und Praktisch-Theologische Zugänge (SS 2022, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

HS "Kunst.Räume.Religion - Orte und Wege ästhetischer Bildung" (WS 2022/2023, Hauptseminar, 1 SWS, Peter Bubmann et al.)

V/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung

Jesus und die Christen im rabbinischen Schrifttum (SS 2022, Übung, 2 SWS, Siegfried Bergler)

Ue Rudolf Bultmann: Das Beste aus zwei Welten (SS 2022, Übung, Stephan Mikusch et al.)

UE Urlaub und Religion (SS 2022, Übung, 2 SWS, Lukas Grill-Jeromin)

UE Gabe und Gegengabe (WS 2022/2023, Übung, 2 SWS, Lukas Grill-Jeromin)

UE Seelsorge im Kontext von Sterben, Tod und Trauer (WS 2022/2023, Übung, 2 SWS, Lukas Grill-Jeromin)

Empfohlene Voraussetzungen:

Interdisziplinäres Basismodul

Inhalt:

Interdisziplinäre Themen und Fragestellungen sowohl zwischen den theologischen Disziplinen wie auch zwischen Theologie und benachbarten Fächern.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- vertiefen ihr Verständnis für das Ineinandergreifen der theologischen Disziplinen in zentralen theologischen Fragen,
- erweitern ihre Kenntnisse der Methoden und Arbeitsweisen nichttheologischer Fächer,
- üben sich anhand exemplarischer Fragestellungen im fächerübergreifenden Diskurs,
- verbessern im gruppenbezogenen Gespräch ihre interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeit.

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis (Einträge im UnivIS).

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung)

(Po-Vers. 2020w | PhilFak | Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung) | Hauptstudium | Praktische Theologie und Interdisziplinäres Modul | IM2 - Interdisziplinäres Aufbaumodul)

[2] Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach))

(Po-Vers. 2020w | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)) | Hauptstudium | Praktische Theologie und Interdisziplinäres Modul | IM2 - Interdisziplinäres Aufbaumodul)

Organisatorisches:

Turnus des Lehrangebots:

- **S Interdisziplinäres Seminar**; halbjährlich (WiSe + SoSe)
- **V/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung**; halbjährlich (WiSe + SoSe)

Bemerkungen:

Die besondere Form der gemeinsamen Erarbeitung interdisziplinärer Perspektiven und das Verständnis für die verschiedenen wissenschaftlichen Methodiken erfordert für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die **regelmäßige Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen**.

Modulprüfung: *Essay* (8-10 Seiten).

§ 46, Abs.2 StuPO EvTheol ist zu beachten:

- Mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus dem Interdisziplinären Aufbaumodul soll von zwei Dozentinnen bzw. Dozenten geleitet werden. Von diesen muss mindestens eine bzw. einer dem FB Theologie angehören.